

Neue Oberschule in Hannover ausgezeichnet

Zum Amtsantritt als Volksbund-Landesvorsitzender würdigt Grant Hendrik Tonne ein Schulprojekt.

Braunschweig. Der Landesvertretertag ist das höchste Beschlussgremium des Landesverbandes Niedersachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Jetzt wählte er Kultusminister Grant Hendrik Tonne zum Landesvorsitzenden. Seine Stellvertreterin, Landtagsvizepräsidentin Meta Janssen-Kucz, betonte, wie wichtig das Engagement gerade von Jugendlichen für den Volksbund ist.

Dadurch eröffneten sich jungen Menschen auch Bildungsmöglichkeiten, die über den schulischen Rahmen hinausgehen, auch die aktive Mitgestaltung der Erinnerungskultur. Das gelte auch für die Beteiligung an der Haus- und Straßensammlung als eine besondere Form des öffentlichen Engagements für den Volksbund. Tonne sagte, dass die Ziele des Volksbundes – die

Arbeit für den Frieden – zentrales Anliegen der Gegenwart und auch für ihn ganz persönlich sei. Besonders wichtig seien ihm ein würdiges Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – und der Brückenschlag dieses Gedenkens in unsere Gegenwart.

Mit Jonte Salzbrunn, Jan Länger, Caja Führmann und Camilla Kopplow, Schülern des Gymnasiums Neue Oberschule in Braunschweig, waren da genau die richtigen Ansprechpartner anwesend.

Ihre Klasse 10ex hat im vergangenen Schuljahr, wie berichtet, nicht nur bei der Haus- und Straßensammlung mitgemacht, sondern auch eine Geschichts- und Erinnerungstafel für Gräberfeld 69b auf dem Braunschweiger Hauptfriedhof erarbeitet. Durch das Engagement der Schüler wurde ein bis da-



Jonte Salzbrunn, Caja Führmann, Jan Länger, Camilla Kopplow und Gustav Partington von der NO mit dem neuen Vorsitzenden des Volksbunds Niedersachsen, Kultusminister Grant Hendrik Tonne (rechts). FOTO: BENDICK/VOLKSBU

hin unbeachtetes Massengrab von Zivil- und Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs dem Vergessen entrissen.

Diese Arbeit hatten sie zudem in einem Beitrag zum Volkstrauertag 2019 vorgestellt. Grund genug, dass Grant Hendrik Tonne ihr Engage-

ment beim Landesvertretertag würdigte. Das Engagement der Schüler ist nicht möglich ohne Unterstützung durch aktive Pädagogen und eine Schule, die die nötigen Freiräume dafür schafft. Darum wurden auch NO-Geschichtslehrer Dr. Gustav Partington und die Schule ausgezeichnet.

red

Braunschweiger Zeitung vom 21.10.2020